

	Objekt: Caesarea: Caracalla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18224032

Beschreibung

Ende der Umschrift der Vorderseite auch mit AVΓ möglich. Friedländer (1882) las den zwischen den Tempelsäulen platzierten Inschriftenteil folgendermaßen: EIC ΘA/NATOY/C KYPIOY. Davon ausgehend bezog er die Prägung auf den Tod des Kaisers Severus im 13. Jahr von Caracallas Mitregentschaft (211 n. Chr.). Dagegen wandte sich Pick (1898): Die Angabe eines Kaisertodes im Plural und auch das jugendliche Gesicht Caracallas würden gegen einen Bezug auf den Tod des Severus sprechen. Vor allem aber führte Pick eine alternative und überzeugendere Lesung an, wodurch die Deutung als Sterbemünze hinfällig wurde. Pick verwies darauf, dass auf der Prägung eine weit verbreitete Huldigungsformel verwendet wurde, die sich mit der gemeinsamen Herrschaft von Severus und Caracalla verbinden lasse. Ob sich die Münze dabei auf das 13. Jahr des Caracalla (210/211 n. Chr.) bezieht oder auf das des Severus (205/206 Chr.), ließ Pick dabei offen.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Berg Argaios, darunter Tempel mit zweisäuliger Front und Stern im Giebel.

Zwischen den Säulen eine dreizeilige Aufschrift. Im Abschnitt Jahr 13.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.09 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Kayseri

Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Sabbas
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadtansicht

Literatur

- B. Pick, Zur Epigraphik der griechischen Kaisermünzen, JIAN 1, 1898, 451-463. 455-460 (dieses Stück, datiert 205/206 oder 210/211 n. Chr.).
- E. A. Sydenham, The coinage of Caesarea in Cappadocia ²(1978) 112 Nr. 486 (dieses Stück, datiert 205 n. Chr.).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts im Jahre 1882, ZfN 11, 1882, 47-63. 52 Taf. 1,5 (dieses Stück, Zeichnung, Rs. in Abb., datiert 211 n. Chr.).